

# Zertifizierungskurs

für Pflegende und medizinische  
Fachangestellte in der Onkologie

Fachassistent /in für orale  
und subkutane Tumorthherapie

Würzburg  
23. – 25. Januar 2015

Modul  
Nr. 1



**KOK**  
Pflegekompetenz in der Onkologie

Unter der Schirmherrschaft der  
**DGHO**  
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE

## Fachlich-wissenschaftliche Leitung

**Dr. med. Robert Dengler**  
Onkologische Schwerpunktpraxis Regensburg

**Dr. med. Friedrich Overkamp**  
Praxis und Tagesklinik für Onkologie, Recklinghausen

**Kerstin Paradies**  
Onkologische Fachkrankenschwester, Sprecherin des Vorstandes der KOK  
(Konferenz onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege der DKG)

**Dr. med. Ursula Vehling-Kaiser**  
Onkologische Schwerpunktpraxis Landshut

**Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt**  
München / Hamburg

## Schirmherr

**KOK** – Konferenz Onkologische Krankenpflege und  
Kinderkrankenpflege der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)

**DGHO** – Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und  
Medizinische Onkologie

## Veranstalter

**MedKom Akademie GmbH**  
Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt  
Maillinger Str. 7, 80636 München  
volkenandt@volkenandt.com  
www.medkom-akademie.com **MedKomAkademie**<sup>GmbH</sup>

## Organisation und Anmeldung

**CSM – Congress & Seminar Management**  
Industriestr. 35, 82194 Gröbenzell  
Tel.: 08142-570183, Fax: 08142-54735  
info@csm-congress.de



Mit freundlicher Unterstützung der  
Roche Pharma AG (30.000 €), Novartis Pharma GmbH (4.000 €),  
AMGEN GmbH (2.250 €) und Bayer HealthCare (2.000 €).



Beträge für werbliche Zwecke und Standmieten

## Veranstaltungsort

**Novotel Würzburg**  
Eichstraße 2 | 97070 Würzburg  
Tel.: 0931 – 3054 - 0  
(800 Meter vom ICE Bahnhof Würzburg)

## Teilnahmegebühr

**240 € inkl. MwSt (für Modul I)**  
Die Kursgebühr beinhaltet:

- Seminarkosten (einschl. Organisation, Referenten, Tagungsraum)
- Übernachtungen und Mahlzeiten im Tagungshotel

Nicht enthalten sind die Reisekosten.

## Organisatorische Hinweise

Wir bitten um Anmeldung an CSM (Congress & Seminar Management) mit der beiliegenden Antwortkarte.

- Begrenzte Teilnehmerzahl.
- Frühzeitige Anmeldung sehr empfohlen.
- Eine Teilnahme am Kurs ist erst nach Bestätigung möglich.

Nach der Anmeldung erfolgt eine Rechnungsstellung (240 € inkl. MwSt für Modul I) an die angegebene Adresse. Eine Teilnahme am Kurs ist erst nach Zahlung der Teilnahmegebühr möglich. Ein Rücktritt ist bis zum 22. Dezember 2014 kostenfrei möglich. Bei Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt ist eine Rückerstattung der Kursgebühr nicht mehr möglich. Die Vertretung eines Teilnehmers durch eine Ersatzperson ist jedoch möglich.

**Modul 2 wird vom 17. – 19. April 2015 stattfinden** im Raum Würzburg – Kassel – Göttingen – Hannover (genauere Angaben folgen). Eine erneute Anmeldung für Modul 2 ist erforderlich.

Der Veranstalter hat das Recht, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben. In diesem Falle werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer bestehen nicht.

## 20 Fortbildungspunkte der Registrierung® beruflich Pflegender

(für Modul 1 und 2 insgesamt)



Zertifizierungskurs für Pflegende und medizinische Fachangestellte in der Onkologie  
Fachassistent/in für orale und subkutane Tumorthherapie, Modul I, Novotel Würzburg, 23. – 25. Januar 2015  
**Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genanntem Seminar an.**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Rechnung über Teilnahmegebühr bitte:

an mich (oben genannte Adresse)

an: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: (Bitte leserlich) \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Eine Übernachtung im  
Tagungshotel wird gewünscht:

ab Freitag bis Sonntag (2 Nächte)

keine Übernachtung

## Einführung

Die Entwicklung neuer **oral oder subkutan applizierbarer antitumoröser Medikamente** stellt onkologisch tätige Krankenschwestern und –Pfleger sowie medizinische Fachangestellte vor neue Herausforderungen, die **zusätzliche Qualifikationen erfordern**.

Gerade bei oral oder subkutan verabreichten Medikamenten erfolgt die intensive Beratung über die korrekte Anwendung der Präparate sowie über das Erkennen und Behandeln von Nebenwirkungen zunehmend nicht mehr nur durch den Arzt, sondern ebenso auch durch qualifizierte Mitarbeiter.

Der angebotene Kurs dient der weiteren onkologischen Qualifikation der Mitarbeiter/innen des Arztes zu den speziellen Aspekten einer oralen oder subkutanen medikamentösen Tumorthherapie. Die Komplexität der neuen Therapiemöglichkeiten und auch ihrer Nebenwirkungen macht eine noch intensivere Einbeziehung der Mitarbeiter/innen des Arztes in die Betreuung der Patienten erforderlich.

Aufgrund des großen Interesses an den vorherigen 3 Zertifizierungskursen zur oralen und subkutanen Tumorthherapie wird nun ein weiterer Kurs angeboten. Der hier angebotene **Kurs vom 23.– 25. Januar 2015 ist der erste Teil (Modul 1)** des gesamten Zertifizierungskurses.

**Modul 2 wird vom 17. – 19. April 2015 stattfinden** im Raum Würzburg – Kassel – Göttingen – Hannover (genauere Angaben folgen). Eine erneute Anmeldung für Modul 2 ist erforderlich.

Der Kurs richtet sich an **Krankenschwestern und –Pfleger sowie an medizinische Fachangestellte onkologischer Praxen, Ambulanzen und Kliniken**. Er will befähigen, einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Qualität der Versorgung onkologischer Patienten während der Therapie mit oral und subkutan applizierbaren Medikamenten zu leisten. Hierbei kann der **Kompetenzerwerb zur professionellen Beratung und Begleitung der Patienten** auch wesentlich zur **Verbesserung der Therapietreue (Compliance / Adherence)** dieser Patienten beitragen.

Nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Modulen sowie einer Abschlussprüfung (nach Modul 2) erfolgt die Vergabe des Zertifikates **„Fachassistent/in für orale und subkutane Tumorthherapie“ der KOK** (Konferenz onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege).

## Zeitplan

- Kursbeginn: Freitag, 23. Januar 2015, 11 Uhr
- Kursende: Sonntag, 25. Januar 2015, 13 Uhr

## Themenübersicht „Modul 1“

23. – 25. Januar 2015

(ein detaillierter Zeitplan folgt zu Beginn der Veranstaltung)

- Entwicklungen in der medikamentösen Tumorthherapie: vom Beginn der Chemotherapie bis zu heutigen zielgerichteten Therapeutika (Targeted Therapies)
- Orale und subkutane Therapie in der Onkologie: Substanzgruppen, Wirkprinzipien und Indikationsgebiete
- Praktische Übungen zur subkutanen Applikation und Erfahrungsaustausch
- Besonderheiten oraler und subkutaner Therapie in der Onkologie:
  - Bedeutung und Berücksichtigung von Begleiterkrankungen von Patienten
  - Pharmakologische Aspekte (Galenik, Resorption, Ausscheidung, Handhabung, Haltbarkeit, Lagerung, Interaktion mit anderen Medikamenten)
  - Praktische Aspekte: Was tun bei vergessener Einnahme, doppelter Einnahme, Erbrechen?
- Professionelle Beratung, Anleitung und Betreuung von Patienten mit oralen und subkutanen Therapien:
  - Voraussetzungen auf seiten des Patienten
  - Besonderheiten von Patientengruppen (z.B. ältere Patienten)
  - Einbeziehung der Angehörigen
  - Hilfsmittel: Fragebögen / Dokumentationsbögen / Patiententagebuch
  - Besonderheiten bei der Betreuung von Patienten in klinischen Studien



- Kommunikation mit Patienten und Angehörigen:
  - Grundprinzipien der Kommunikation in der Onkologie
  - Gespräche zur Verbesserung der Compliance und Adherence bei Patienten mit oralen und subkutanen Therapien
- Spezielle Substanzgruppen, Indikationen, Wirkprinzipien, Nebenwirkungen:
  - Oral applizierte Medikamente**
    - Endokrine (hormonelle) Substanzen
    - Klassische orale Zytostatika
    - Immunmodulatoren
    - Signaltransduktionsinhibitoren
    - Tyrosinkinaseinhibitoren
    - Glukokortikoide
  - Subkutan applizierte Medikamente**
    - Interferone, Octreotid, LH-RH Analoga, 5 Azacytidin, Antikörper
- Spezielle Nebenwirkungen oraler und subkutaner Tumorthherapie:
  - Kardiologie
  - Dermatologie
  - Gastroenterologie
  - Neurologie

## Themenübersicht „Modul 2“

17. – 19. April 2015

(ein detaillierter Zeitplan folgt zu Beginn der Veranstaltung)

- Spezielle Krankheitsbilder in der Onkologie sowie zur Behandlung häufig eingesetzte oral und subkutan applizierte Medikamente
- Spezifische Nebenwirkungen der Präparate und Möglichkeiten der Prophylaxe und Therapie
- Bedeutung der Rehabilitation bei Tumorpatienten und sozialrechtliche Fragen
- Praktische Übungen und Beispiele von Gesprächen mit Patienten
- mündliche Abschlussprüfung



Bitte freimachen falls Marke zur Hand

Deutsche Post  
ANTWORT

CSM

Congress & Seminar Management  
Industriestraße 35  
82194 Gröbenzell

